

Jahresauftakt

der ökumenischen Kommission GFS der ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen SG/AR/AI

Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung nach Fukushima – was können wir tun?

Noch kein Jahr ist es her seit der Nuklearkatastrophe von Fukushima und schon sind die Schlagzeilen und Nachrichten aus den Medien verschwunden. Die Unfallserie begann am 11. März 2011 und führte zu einer erheblichen radioaktiven Kontamination von Luft, Böden, Wasser und Nahrungsmitteln in der land- und meerseitigen Umgebung. Ungefähr 100- bis 150.000 Einwohner mussten das Gebiet verlassen.

Béatrice Bowald

Dr. theol., wissenschaftliche Mitarbeiterin Schweiz. Nationalkommission Justitia et Pax
(Kommission der Katholischen Kirche zu sozioethischen Fragen)

Mit unserer Energie haushalten - Theologisch-ethische Überlegungen

Das Referat beginnt mit einer Art Standortbestimmung: Welche Bedeutung hat die Welt für uns und welchen Platz und welche Aufgabe haben wir Menschen da? Im Anschluss daran richtet sich der Blick auf unseren Energiehaushalt. Zur Sprache kommen dabei der Energieverbrauch und die damit verbundenen Folgen. Da Energieverbrauch und -versorgung verantwortet werden wollen, werden aus theologisch-ethischer Sicht Kriterien benannt, die es zu beachten gilt. Abschliessend geht das Referat darauf ein, welche Handlungsfolgen sich daraus ergeben, dies gerade auch mit Blick auf den eigenen Energiehaushalt.

Harry Künzle

Energiebeauftragter, Amt für Umwelt und Energie Stadt St. Gallen

St. Gallen möchte ein Energiekonzept realisieren, das erstmals in der Schweiz die drei Bereiche Wärme, Elektrizität und Mobilität umfasst. Dazu wurde ein Simulationsmodell entwickelt und „Leuchtturm-Massnahmen“ definiert. Harry Künzle wird unter anderem das Konzept an konkreten Beispielen vorstellen.

Musikalische Umrahmung: Mako Boetschi-Yamazaki

Moderation: Brigitta Ackermann, Beauftragte für Kirche im Dialog (OeME)
der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen

24. Februar 2012, 18.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Linsebühl
Flurhofstrasse 1, 9000 St. Gallen

Bus Nr. 1 ab Bahnhof Richtung Stephanshorn, Haltestelle Singenberg
Bus Nr. 4 ab Bahnhof Richtung Guggeien, Haltestelle Singenberg
Bus Nr. 7 ab Bahnhof Richtung Neudorf, Haltestelle Singenberg

18 Uhr Referate und Diskussion
20 Uhr «Teilete» – Kollekte

Alle Interessierten sind herzlich willkommen – öffentlicher Anlass
(Flugblatt zum Herunterladen und Weiterleiten unter: <http://www.ack-asg.ch/>)